

## Jahresbericht 2022

---

Das Schuljahr 2022 verlief bis im Mai wie das letzte Jahr, nämlich ziemlich ungeordnet. Die Angst, an Covid zu erkranken, war sehr



hoch, sodass vor allem in der vierten Welle die Lehrpersonen ihre Klassenzimmer nicht mehr betreten. Der virtuelle Unterricht dauerte vom Schulstart am 1. Februar bis anfangs Mai. Während dieser Zeit übergaben wir den Kindern das Mittagessen mit Dessert und saisonalem Gemüse oder Obstsaft abgepackt. Dafür haben wir aus hygienische Gründen Einwegbehälter, Flaschen und Plastiktüten gekauft.



Für den „Día del Niño“, dem Kindertag am 12. April haben wir uns in diesem Jahr entschieden, den Kindern eine besondere Freude zu bereiten. Die Mädchen erhielten neue Rucksäcke und die Jungen neue Schuhe.



Ab dem 4. Mai war Unterricht vor Ort im Klassenzimmer wieder Vorschrift. Die Casita empfing die Kinder wieder zum Mittagstisch. Weiterhin wurden aber die bekannten Hygienemassnahmen eingehalten; Temperaturkontrolle, Maskenpflicht, Händewaschen und Desinfizieren waren Tagesordnung.



Weiter konnten wir zwei medizinische Eingriffe unterstützen. Einem Mädchen aus der Casita musste eine Warze chirurgisch aus dem Gesicht entfernt werden. Und den Vater eines Jungen haben wir bei den Spalkosten nach einem Unfall mit Verbrennungen durch einen epileptischen Anfall unterstützt.



Neben viel Besuch aus der Schweiz wurde im Oktober Ruth's 80. Geburtstag gefeiert. Bei vielen Begegnungen, Wünschen und Reden betonte Ruth mehrmals, ohne die Arbeit in der Casita nicht mehr hier zu sein. Die Casita sei ihr Leben.



Ende Oktober wurde, noch in Anwesenheit von Miriam, ein Ausflug organisiert. Wir fuhren in einem Bus mit den Kindern und Jugendlichen und einigen der Eltern aufs Land. Es wurden Spiele organisiert und alle erhielten eine Verpflegung sowie etwas Süßes.

Während den Monaten Oktober und November gab es aufgrund politischer Probleme und Trockenheit einen Engpass an Lebensmitteln in der Stadt Cochabamba. Dank der langjährigen Erfahrung von Ruth und ihren Kontakten zum Lebensmittelmarkt kamen wir an fast alle Produkte und grössere finanzielle Einbussen blieben uns erspart.

Während den vergangenen zwei Jahren war die Situation für kleine und mittlere Betriebe sehr schwierig. Viele überstanden die Zeit der Pandemie nicht, andere haben noch heute zu kämpfen. Gerade vor den Türen der Casita konnte man die Lage der letzten Jahre mitverfolgen. Die Geflügelproduktion IMBA kämpft. Eine Frau etwa erzählte uns, dass sie seit



acht Monaten ihr Gehalt nicht mehr bezahlt bekommt. Diese Situation zwingt sie, sich nach einer anderen Arbeit umzusehen. Mit unserem Vereinsvorstand haben wir entschieden, Familien, die unter diesen Lohnausfällen leiden, zu unterstützen. Acht Familien wurden so mit Lebensmitteln wie Milch, Reis, Butter, Mehl, Eier, Öl, Zucker etc. eingedeckt. Die Freude und Dankbarkeit war in den Augen der Beschenkten zu sehen.

Folgende Erfolge unserer Schüler und Studenten möchten wir hiermit noch teilen: Flor de Maria (28) ist im letzten Jahr als Zahnchirurgin und macht gleichzeitig ein Praktikum. Jimi (24) macht ein Praktikum im öffentlichen Krankenhaus. Roger (21) ist im letzten Studienjahr für Lebensmitteltechnik. Josue (21) ist im achten Semester in Systems Engineering. Carolina (21) macht eine Spezialisierung als Wirtschaftsprüferin. Melany (19) studiert Financial Engineering im 4. Semester. Jesus (19) ist Student an der Fakultät für öffentliches Rechnungswesen. Rodrigo hat seine Dissertation über die Marktpositionierung eines Provinzrestaurants abgegeben und dafür 95 von 100 Punkten erhalten: Eine der Bestnoten! Wir sind stolz und gratulieren Rodrigo von Herzen und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.

Traditionell wurden für Weihnachten die Geschenkkörbe zusammengestellt und im Dezember bei einem Beisammensein in der Casita an die Familien übergeben.

Zum Schluss möchten wir euch einmal mehr für eure grossartige Unterstützung, ohne diese das Ganze nicht möglich wäre, danken. Dies natürlich im Namen des ganzen Teams der Casita und allen Kindern mit deren Familien.

Wir wünschen euch allen Gottes Segen.



Mitarbeiter Ruth, Marcela und Enrique mit Miriam

---

CASITA Rosalie Sager  
Leutwilerstrasse 82  
5724 Dürrenäsch

Telefon: 062 777 22 05  
E-Mail: [sager.rocabado@bluewin.ch](mailto:sager.rocabado@bluewin.ch)  
Konto: CH62 0630 0502 5234 2750 0 Valiant  
Internet: [www.casita-rosalie-sager.ch](http://www.casita-rosalie-sager.ch)